

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2013/0242-65
Federführend: 65 Entsorgungs- und Baubetrieb	Status: öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen:
	Datum: 07.06.2013
	Referent: Ilk Michael
	Amtsleiter:
	Sachbearbeiter: Beck Holger
Sammler K/L - 4. Planungsabschnitt BK 3, Los 5 Kanalbau Ottostraße - Am Zwinger - nördl. Hainstraße bis Richard-Wagner-Straße hier: Vergabe des Bauauftrages	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
03.07.2013	Bau- und Werksenat
	Zuständigkeit
	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Zur Fortsetzung der Kanalbauarbeiten für den Stauraumkanal am Entlastungsbauwerk BK 3 wurde das Los 5 im Bereich der Ottostraße, der Straße Am Zwinger und der nördlichen Hainstraße von der Einmündung Amalienstraße bis zur Richard-Wagner-Straße durch den EBB nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung erfolgte am 04.06.2013. Es wurden 5 Angebote eingereicht.

1. Ergebnis der Ausschreibung

Unter Berücksichtigung von angebotenen Nachlässen ergeben sich folgende Angebotssummen:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Fa. Pfister, Breitengüßbach | 786.250,26 € |
| 2. Fa. Reinhard Feickert, Witzleben | 1.019.210,82 € |
| 3. Fa. Günther Bau, Stadtsteinach | 1.058.570,82 € |
| 4. Fa. Josef Fösel, Memmelsdorf | 1.071.406,83 € (einschließlich 1,5 % Nachlass) |
| 5. Fa. Dietz GmbH, Weismain | 1.196.252,74 € |

Formelle Prüfung

Bei der formalen Prüfung konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden.

Auswertung der Nebenangebote und Sondervorschläge

Firma Pfister, Breitengüßbach (1 Nebenangebot):

Die Fa. Pfister bietet die monolithischen Schachtbauwerke als Fertigteilschächte an. Das Nebenangebot ist wertbar. Der Kostenvorteil beträgt 12.542,60 € brutto.

Der Baugrubenverbau und der Rohrgrabenverbau wurden als Grundposition und als Alternativposition „Verbau nach Wahl des AN“ ausgeschrieben. Die Bieter haben alternativ überwiegend das System „Gleitschienenverbau“ angeboten. Die Alternative ist wertbar und führt zu folgenden Kostenvorteilen:

Fa. Pfister	6.783,00 € brutto
Fa. Reinhard Feickert	72.665,57 € brutto
Fa. Günther Bau	0,17 € brutto
Fa. Josef Fösel	21.865,52 € brutto
Fa. Dietz GmbH	1.606,50 € brutto (nur Baugrubenverbau)

Modifizierte Angebotssummen (geprüfte Bruttosummen)

1. Fa. Pfister, Breitengüßbach	766.924,66 €
2. Fa. Reinhard Feickert, Witzleben	946.545,25 €
3. Fa. Josef Fösel, Memmelsdorf	1.049.541,31 € (einschließlich 1,5 % Nachlass)
4. Fa. Günther Bau, Stadtsteinach	1.058.570,65 €
5. Fa. Dietz GmbH, Weismain	1.194.646,24 €

Bewertung der Angebote

Das mindestnehmende Angebot wurde von der Firma Pfister, Breitengüßbach, eingereicht. Mit dem mindestnehmenden Bieter wurde ein Gespräch gem. § 15 VOB/A („Aufklärung des Angebotsinhaltes“) geführt (Protokoll s. Anlage).

Die Fa. Pfister sichert die Ausführung der Leistung zu den gezeichneten Einheitspreisen zu.

2. Vergabe

Der EBB schlägt vor, den Auftrag für die Kanalbaumaßnahme Los 5: „Kanalbau Ottostraße, Am Zwinger und nördliche Hainstraße“ an den mindestnehmenden Bieter, die Firma Pfister, Breitengüßbach, zu der Angebotssumme von **766.924,66 € brutto** zu vergeben.

Die Zuschlagsfrist endet am 12.07.2013.

Die Firma Pfister ist als leistungsfähige und zuverlässige Kanalbaufirma bekannt und erfüllt die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen RAL –Gütesicherung GZ 961.

Voraussichtlicher Baubeginn:	24.07.2013
Voraussichtliches Bauende:	06.12.2013

II. Beschlussvorschlag

1. Der Bau- und Werksenat nimmt vom Bericht des Entsorgungs- und Baubetriebes Kenntnis.
2. Der Bau- und Werksenat beschließt die Vergabe des Auftrages an die mindestnehmende Firma Pfister aus Breitengüßbach in Höhe von **766.924,66 € brutto**.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten in Höhe von ca. 885.000 € (incl. ca. 15 % Nebenkosten) für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n: Aktenvermerk zur Aufklärung des Angebotsinhalts am 12.06.2013

Verteiler: EBB - Entwässerung
EBB - Bauakte
EBB - Beschlüsse

Bamberg, 13. Juni 2013
Entsorgungs- und Baubetrieb
der Stadt Bamberg

Bertram Felix
Kaufm. Werkleiter
Berufsm. Stadtrat

EBB:

Bernhard Ruppert

Holger Beck